

# ONLINECAMPUS PFLEGE



**Zukunftsfähig sein – Pflegende motivieren – Pflegende binden**



# Wir machen uns gemeinsam auf den Weg

Digitalisierung leben und gelingend in die eigene Unternehmenskultur integrieren, darin liegt Ihr Interesse? Sie beschäftigen zudem Pflegende, bilden Pflegende aus oder vertreten Pflegende und ihre Interessen? Dann ist der Onlinecampus Pflege für Sie interessant und das Weiterlesen lohnt sich. Vielleicht haben Sie auch bereits an einer Informationsveranstaltung teilgenommen und möchten die dort besprochenen Inhalte noch einmal nachlesen oder vertiefen? Auch dann sind Sie hier richtig. Dieses Dokument richtet sich an Sie als Entscheiderin/Entscheider in Gesundheit, Pflege und Soziales. Wir informieren Sie über das Forschungs- und Entwicklungsprojekt Onlinecampus Pflege und Ihre Möglichkeiten, nachhaltig von dem digitalen Weiterbildungsangebot des Onlinecampus Pflege zu profitieren. In diesem Dokument haben wir die für Sie wichtigsten Punkte zusammengestellt:

## **Das Verbundprojekt Onlinecampus Pflege**

Im Onlinecampus Pflege entwickeln, erproben und evaluieren wir

- ein innovatives digitales, offen und mobil zugängliches Weiterbildungsangebot (Weiterbildungsplattform) für beruflich Pflegende,
- damit Pflegende die Herausforderungen und Handlungsfelder der digitalen Transformation für die Pflege kennen, verstehen lernen und sich im Sinne des Versorgungsauftrags gestaltend in die Weiterentwicklung einbringen können.

Wir wollen herausfinden

- wie eine Online-Weiterbildungsplattform zu gestalten ist, um die vielfältigen Vorkenntnisse und Erfahrungen zu berücksichtigen und den spezifischen Anforderungen und unterschiedlichsten Arbeits- und Lernbedingungen gerecht werden zu können.

Wir initiieren

- eine Erhöhung der Beteiligung an digitaler beruflicher Weiterbildung anhand des gesellschaftlich relevanten Themas Digitalisierung.

Der Onlinecampus Pflege zielt darauf, Pflegefachpersonen im kompetenten Umgang mit digitalen Technologien in der Versorgung von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf zu qualifizieren. Die Weiterbildung orientiert sich in besonderem Maße an den Herausforderungen der Pflege als Interaktionsarbeit, ihrer Bedeutung und den Anforderungen an einem gelungenen Einsatz von technischen Systemen in der pflegerischen Versorgung.

## **Digitale Kompetenzen für beruflich Pflegende**

Mit dem Onlinecampus Pflege wird eine Weiterbildungsplattform aufgebaut, die bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote zum Thema „Digitale Kompetenzen für beruflich Pflegende“ bereithält. Die Entwicklung und Erprobung erfolgt im Rahmen des BMBF-Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Onlinecampus Pflege“, das über das Förderprogramm „INVITE – Innovationswettbewerb Digitale Plattform berufliche Weiterbildung“<sup>1</sup> von 2021 bis 2024 von der Universität Hildesheim, der Universität Osnabrück und der Technischen Hochschule Lübeck durchgeführt wird. Das Projektteam „Onlinecampus Pflege“ verfügt damit über ausgewiesene pflegefachliche, pflegewissenschaftliche, pflegepädagogische, medienpädagogische und technische Expertise.

Ein wichtiges Ziel der Arbeiten besteht darin, herauszuarbeiten, wie ein modernes, digitales Weiterbildungsangebot für beruflich Pflegende aufzubereiten ist, um die berufliche Entwicklung

---

<sup>1</sup> Nähere Informationen unter: <https://www.bibb.de/de/120851.php>

unter den besonderen Bedingungen der Pflegearbeit lernförderlich und motivierend zu gestalten und auch einen strukturellen Anschluss des Angebotes an die Belange der Institutionen der Pflege zu ermöglichen. Dazu sollen beruflich Pflegende und pflegerische Leistungsanbieter kontinuierlich und engmaschig in die Entwicklung des Weiterbildungsangebotes eingebunden werden. Das Projekt lebt vom Austausch und vom Ausprobieren. Damit der Onlinecampus Pflege digitale Kompetenzen in der Pflege nachhaltig unterstützen kann, braucht es neben einem regelmäßigen Austausch mit Stakeholdern, Expertinnen/Experten und Pflegefachpersonen, die das Lehr- und Lernangebot des Onlinecampus Pflege schon in der Entwicklungsphase begleiten und erproben und über ihr Feedback ein bedarfsgerechtes Angebot erst ermöglichen.

### **Zielgruppe**

Die Zielgruppe für den Onlinecampus Pflege während der Erprobungsphase (2022 bis 2024) wird zunächst wie folgt definiert:

- Auszubildende in einem pflegerischen Beruf (ab dem 3. Ausbildungsjahr),
- Pflegende mit einer abgeschlossenen dreijährigen Pflegeausbildung in der direkten Versorgung von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf,
- Praxisanleitende in der Pflege,
- Pflegeleitungen, die sich vertieft mit digitalen Kompetenzen in der Pflege auseinandersetzen möchten,
- Studierende in primärqualifizierenden Studienprogrammen der Pflege (ab dem 5. Semester),
- Pflegende mit einem abgeschlossenem Pflegestudium in der direkten Versorgung von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf.

### **Arbeitsaufwand**

Insgesamt planen wir digitale Weiterbildungsinhalte im Umfang von rund 200 Stunden anzubieten. Das Weiterbildungsangebot „Digitale Kompetenzen für beruflich Pflegende“ wird über einzelne Module zu belegen sein. Aktuell gehen wir von einem Zeitaufwand von ca. 2 Stunden pro Woche für die Teilnehmenden des gesamten Angebotes aus. Es ist auch möglich, passgenau einzelne Module des Kurses zu belegen. Wir planen den Start der digitalen Weiterbildung mit den ersten Modulen für Sommer/Herbst 2022.

### **Mobiles, beiläufiges und selbstgesteuertes Lernen (streaming learning on demand)**

Der Onlinecampus Pflege wird frei zugängliche digital gestützte Lehr- und Lernangebot bereitstellen. Die Weiterbildung „Digitale Kompetenzen für beruflich Pflegende“ soll mobil nutzbar und als Selbstlernangebot konzipiert werden. Sie kann optimal bei Schichtdienst, arbeitsplatznah in kleinen Schritten und dem eigenen Lerntempo angepasst erfolgen. Lernen wie und wo man will, dazu noch im eigenen Tempo, das ist eine der Besonderheiten, die der Onlinecampus Pflege ermöglichen will!

### **Voraussetzungen für Teilnehmende (Hardware)**

- Computer oder Smartphone oder Tablet
- Internetzugang

### **Zertifikate**

Bei Absolvieren des vollständigen Weiterbildungsprogramms ist geplant, dass automatisch ein Teilnahmezertifikat generiert werden wird, das digital verfügbar ist oder ausgedruckt werden kann.

Daneben ist weiterhin geplant, dass bei Absolvieren von einzelnen Modulen oder Mikro Lerneinheiten sog. Mikro-Nachweise (Microcredentialals oder Badges), generiert werden.

### **Gemeinsam in die Erprobungsphase**

Um an der digitalen Weiterbildung teilzunehmen, sind keine über den Alltagsgebrauch hinausgehenden digitalen Kompetenzen in der Nutzung von Computer, Tablet und/oder Smartphone notwendig.

Die Pflegenden Ihres Unternehmens bringen besondere Fachkompetenzen aus den verschiedenen Praxisfeldern der pflegerischen Versorgung mit. So entsteht ein Netzwerk verschiedenster Akteure, das maßgebliche Effekte auf die Weiterbildungsplattform Onlinecampus Pflege aufweisen wird.

### **Praxispartnerin/Praxispartner werden und mitwirken**

Eine Beteiligung als Praxispartnerin/Praxispartner des Projekts Onlinecampus Pflege ist über zwei Wege möglich, abhängig von Ihren Wünschen und Bedarfen. Wir unterscheiden zwischen Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Erprobungspartnerinnen/Erprobungspartner.

- Multiplikatorinnen/Multiplikatoren sind Praxispartnerinnen/Praxispartner, die aktiv Projektinformationen über eigene Verteiler und Netzwerke weiterleiten, ohne aktiv an der Erprobung teilzunehmen.
- Erprobungspartnerinnen/Erprobungspartner sind Praxispartnerinnen/Praxispartner, die aktiv an der Erprobung teilnehmen.

### **Ihre Investition als Praxispartnerin/Praxispartner**

- Zuständige Ansprechperson und Kontaktdaten nennen,
- Weitergabe von Informationen gewährleisten,
- Mitarbeitende, Kolleginnen/Kollegen oder Kundinnen/Kunden informieren,
- Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch.

Während der Curriculumentwicklung planen wir Telefoninterviews mit Expertinnen/Experten zu führen. Wir gehen von max. einer Stunde Zeitumfang für ein Interview aus. Vielleicht gehören Sie zu den Expertinnen/Experten, die wir um ein Interview bitten. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und die Auswertung erfolgt anonymisiert.



Nach der Bereitstellung und einer ersten Erprobung von Lehr- und Lernpaketen planen wir jeweils einen Workshop in Präsenz. Insgesamt sind drei Workshops in zwei Jahren vorgesehen. Der erste Workshop wird vermutlich im Frühjahr 2023 stattfinden. Für diese Workshops, an die sich ein Gruppeninterview anschließt, werden wir einige von Ihnen bitten, ein bis maximal drei Teilnehmende (Pflegende) aus Ihrem Unternehmen zu entsenden. Diese Entsendung ist nur für Erprobungspartnerinnen/Erprobungspartner möglich.

### **Ihr Benefit**

- Sie bekommen regelmäßige Informationen zugesandt zu Neuigkeiten rund um Digitalisierung im Onlinecampus Pflege, z.B. neue Features, neue Module, neue Erkenntnisse.
- Sie können Ihr Netzwerk proaktiv informieren und Informationen über den digitalen Wandel in der Pflege aus erster Hand zur Verfügung stellen, z. B. für Mitarbeitende, Kolleginnen/Kollegen oder Kundinnen/Kunden.
- Sie werden in ihrem Netzwerk (z.B. bei Kolleginnen/Kollegen, Mitarbeitenden oder Kundinnen/Kunden) als zukunftsinteressiert und als Player im Digitalen Wandel wahrgenommen werden.
- Logo und Verlinkung Ihres Unternehmens auf der Onlinecampus Pflege Homepage (nach Absprache).
- Unternehmensnennung und Verlinkung bei unseren Posts zum Onlinecampus Pflege ist in den Sozialen Medien möglich (nach Absprache).
- Ein unkomplizierter Umstieg vom Status Multiplikatorin/Multiplikator zu Erprobungspartnerin/Erprobungspartner ist jederzeit möglich.
- Als Erprobungspartnerin/Erprobungspartner sind Sie automatisch auch Multiplikatorin/Multiplikator und nutzen alle Vorteile von Multiplikatorinnen/Multiplikatoren. Zusätzlich profitieren Sie von vielen weiteren Gewinnspekten wie z. B. die folgenden:
  - Sie können den Onlinecampus Pflege in Ihr eigenes Bildungsangebot integrieren.
  - Sie können den Digitalen Wandel durch den Onlinecampus Pflege ohne aufwändiges Zutun in die eigene Unternehmenskultur integrieren.
  - Sie ermöglichen und fördern lebenslanges Lernen anhand des gesellschaftlich relevanten Themas der Digitalisierung mit inhaltlichem Bezug zur Pflegearbeit und binden dadurch Mitarbeitende, Kolleginnen/Kollegen oder Kundinnen/Kunden.
  - Sie nehmen Auszubildende, Kolleginnen/Kollegen, Mitarbeitende oder Kundinnen/Kunden systematisch mit in die Zukunft.
  - Sie machen Innovation durch Weiterbildung erlebbar.
  - Sie profitieren durch den Austausch mit anderen Erprobungspartnerinnen/Erprobungspartnern von den Erfahrungen der Anderen.
  - Sie können Ihre Mitarbeitenden durch das innovative Weiterbildungsangebot motivieren und binden.
  - Sie identifizieren technikaffine und zukunftsinteressierte Personen, z. B. Mitarbeitende, Kolleginnen/Kollegen und binden diese mit der Weiterbildung an Ihr Unternehmen.

### **Website und soziale Medien**

Wir freuen uns, wenn Sie uns unter [www.onlinecampus-pflege.de](http://www.onlinecampus-pflege.de) besuchen und wenn Sie das Hashtag **#OnlinecampusPflege** in den Sozialen Medien verwenden.

### **Weitere Projektinformationen**

Das Verbundprojekt ist auf drei Jahre angelegt und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in der Förderlinie „INVITE – Innovationswettbewerb Digitale Plattform berufliche Weiterbildung“ gefördert (FKZ 21INVI09). Projektträger ist das Bundesinstitut für Berufsbildung.

Der Forschungsverbund Onlinecampus Pflege (OncaPflege) setzt sich zusammen aus dem Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim (Prof. Dr. Anne Meißner), dem Institut

für Gesundheitsforschung und Bildung, Fachgebiet Pflegewissenschaft der Universität Osnabrück (Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler) und dem Institut für Interaktive Systeme der Technischen Hochschule Lübeck (Prof. Dr. Monique Janneck).

### **Kontakt**

Sie möchten Praxispartnerin/Praxispartner werden oder haben weitere Fragen? Das ist wundervoll und wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Bitte wenden Sie sich mit Anregungen oder Fragen an Frau Stephanie Wulf | Universität Hildesheim | Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften | Institut für Sozial- und Organisationspädagogik | Bühler Campus | Lübecker Straße 3 | Raum L152 | 31141 Hildesheim | [oncapflege@uni-hildesheim.de](mailto:oncapflege@uni-hildesheim.de) | 05121.883.11804 | [www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de) | [www.onlinecampus-pflege.de](http://www.onlinecampus-pflege.de)

### **Ihr Onlinecampus-Pflege-Team**

